

Stadtgemeinde Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die
491. Sitzung

des
GEMEINDERATES



am Donnerstag, dem 13. Juli 2023

Beginn 19.00 Uhr
Ende 20:54 Uhr

Im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45
NÖ Gemeindeordnung am 06.07.2023
mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
	Bürgermeister Lukas Michlmayr	X				
	Vizebürgermeister Ing. Anton Pfaffeneder		X			
1. StR	Ing. Martin Tojner	X				20:45
2. StR	Johann Kogler	X				
3. StR	Mag. Martin Stöckler	X				
4. StR	Josef Staudinger	X				
5. StR	Adelheid Schoberberger	X				
6. StR	Andreas Wagner	X				20:45
7. StR	Gerold Strigl	X				
8. GR	Dominik Gugler		X			
9. GR	Raimund Metz	X				
10. GR	Michael Buchner		X			
11. GR	Alexander Forstmayr		X			
12. GR	Georg Buchner	X				
13. GR	Silvia Schaumberger	X				
14. GR	Peter Schweinschwaller		X			
15. GR	Gerhard Wagner	X				
16. GR	Konrad Mylius	X				
17. GR	Hausberger Julian	X				
18. GR	Martin Danner	X				
19. GR	DI Thomas Stockinger	X				
20. GR	Ing. Martin Huber	X				
21. GR	Walter Deuschl	X				
22. GR	Norbert Aichberger	X				
23. GR	Florian Preuner	X				
24. GR	Stefan Stallinger	X				
25. GR	Bianca Mayrhofer	X				
26. GR	Ralph Hametner		X			
27. GR	Reinhard Prock	X				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Katrin Giritzhofer

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Gemäß § 46 Abs. 2 nimmt Bürgermeister Lukas Michlmayr die Tagesordnungspunkte 12 und 13 von der Tagesordnung, da zuvor noch eine Abänderung der Richtlinien erfolgen soll.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 01.06.2023.
3. Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates gemäß §97 NÖ GO 1973.
4. Neuzuweisung der Ressorts.
5. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss gemäß §30 NÖ GO 1973.
6. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 20.06.2023.
7. Beschluss zur Änderung der Satzung des Gemeindedienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (= Ergänzung um Breitbandaufgaben).
8. Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (= Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeindedienstleistungsverband.
9. Übernahme in öffentliches Gut – Bushaltestelle Bahnhofstraße
10. Freie Jugendarbeit Haag
11. Kletterturm – Vertrag
- ~~12. Einzelbetrachtung und Genehmigung einer GPV-Widmung~~
- ~~13. Nachbeschluss von Punkt 5 der Änderung Nr.30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes~~
14. Neubau der Gemeindestraße „Güterweg Talbauer-Schwarzharold“ – Gemeindebeitrag und Übernahme ins Öffentliche Gut.
15. Förderung Güterweg „Talbauer-Schwarzharold“ – Interessentenbeitrag.
16. Subvention – Rasenmäher.
17. Subvention – Umrüstung LED-Leuchten Stocksporthalle.
18. Subvention – PV Musikheim.

19. Wirtschaftsförderung HC Beteiligungs GmbH.

20. Berichte.

21. Anfragen.

Nicht öffentlicher Teil

22. Verlängerung Dienstvertrag Stadtamt.

23. Vorrückung nach abgeschlossener Dienstprüfung.

24. Vorrückung nach abgelegter Kinderbetreuerinnenprüfung (NABE, TBE).

Sitzungsverlauf

Tagesordnung mit Sachverhalt für die Sitzung des Gemeinderates, am Donnerstag, 13. Juli 2023, um 19.00 Uhr in der Stadtgemeinde Haag.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 1. Juni 2023.

Gegen die Abfassung des Protokolls wird kein Einwand erhoben.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

3. Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates gemäß §97 NÖ GO 1973.

Gemeinderätin Sonja Illich, Radhof 29 in 3350 Haag, hat mit Wirkung vom 14.06.2023 ihr Mandat im Gemeinderat zurückgelegt. Als neues Mitglied wurde Herr Martin Danner, Radhof 21, 3350 Haag, Listplatz 46 des Wahlvorschlages, seitens der ÖVP vom Zustellungsbevollmächtigten (Schreiben v. 20.06.2023) fristgerecht bekannt gegeben. Herr Martin Danner leistet das folgende Gelöbnis gemäß § 97 NÖGO 1973:

“Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Haag nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

Das Gelöbnis wird mit Handschlag bekräftigt.
Der Bürgermeister weist dem angelobten Gemeinderat den freien Platz zu.

4. Neuzuweisung der Ressorts.

VS-Ausschuss – Martin Danner statt GR Sonja Illich
Infrastrukturausschuss – Danner Martin statt GR Dominik Gugler;
Ferienprogramm – Dominik Gugler statt Sonja Illich

5. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss gemäß § 30 NÖ GO 1973.

Vorschlag der ÖVP:	GR Julian Hausberger
Wahlhelfer:	GR Deuschl Walter und GR Prock Reinhard
Abstimmungsergebnis:	23 Stimmen
Dafür:	23
Dagegen:	0

GR Hausberger Julian nimmt die Wahl in den Prüfungsausschuss an.

6. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 20.06.2023.

GR Thomas Stockinger verliest den nachstehenden Prüfungsbericht vom 20.06.2023.

Protokoll des Prüfungsausschusses

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Tierpark Wirtschaftshof
Datum: 20.06.2023
Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21 Uhr

Anwesend:

1. Obmann GR Thomas Stockinger
2. Obmann Stellvertreter GR Ralph Hametner
3. GR Stefan Stallinger
4. GR Michael Buchner

5. STR Johann Kogler (Tierpark)
6. Claudia Königsecker (Tierpark)

Entschuldigt:

1. GR Raimund Metz
2. GR Sonja Illich
3. GR Konrad Mylius

Anmerkung zum Protokoll

Die im Protokoll vorkommenden Zahlen wurden aufgrund der besseren Lesbarkeit sinnvoll gerundet.
Für Folgeberechnungen werden immer die genauen Zahlen verwendet.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Rechnungsabschlüsse des Tierparks 2022

Der zuständige Stadtrat Johann Kogler erörterte die Rechnungsabschlüsse 2022 ausführlich und konnte alle Fragen der Prüfungsausschussmitglieder erklären.

Der aktuelle und gesamte Personalstand beträgt 31 Personen. Davon arbeiten 17 Mitarbeiterinnen in der Tierpflege, Instandhaltung, Büro, bzw. der Geschäftsführer und der Prokurist. Im Tierparkshop arbeiten drei, bei den Kassen neun und in der Parkplatzeinweisung zwei MitarbeiterInnen.

Es wurden Rechnungen des Betriebs Tierpark stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden. Es wurde eine Gewinnausschüttung von 500.000 € von der GmbH an den Betrieb Tierpark durchgeführt. Die Besucherzahl hat sich auf 220.000 verringert.

2.1 Betrieb Tierpark

Die wichtigsten Kennzahlen sind:

- Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von 560.000 € aus (Gewinnausschüttung von 500.000 € inkludiert).
- Die Umsatzerlöse erhöhten sich auf 1.47 Mio. €.

- Die rückzuzahlenden Darlehen reduzierten sich auf 1.66 Mio. €. Diese beinhalten das Darlehen der Gemeinde für die Investitionen des Eingangsgebäudes mit Buffet mit 133.000 €, sowie für den Neubau des Wirtschaftshofes mit 1.65 Mio. €.
- Das Eigenkapital des Tierparks erhöhte sich auf 1.7 Mio. €, das Anlagevermögen blieb gleich mit 4.7 Mio. € und das Umlaufvermögen erhöhte sich auf 0.8 Mio. €.
- Die Abschreibungen betrugen 0.4 Mio. €.

2.2 Haag Tourismus GmbH 2022

2.2.1 Prüfung durch die Astoria Wirtschaftsprüfungs-GmbH

Der Jahresabschluss wurde von der Astoria Wirtschaftsprüfungs-GmbH, Krems, gemäß § 68a NÖ GO geprüft. Folgende beiden Auszüge stammen aus dem Prüfbericht:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

**Haag Tourismus GmbH,
Haag,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen.

3. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

3.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung fest.

Im Rahmen unseres risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes haben wir - soweit wir dies für unsere Prüfungsaussage für notwendig erachteten - die internen Kontrollen in Teilbereichen des Rechnungslegungsprozesses in die Prüfung einbezogen.

Hinsichtlich der Gesetzmäßigkeit des Jahresabschlusses und Lagebericht verweisen wir auf unsere Ausführungen im Bestätigungsvermerk.

3.2. Erteilte Auskünfte

Der gesetzliche Vertreter erteilte die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise. Eine unterfertigte Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

3.3. Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB (Ausübung der Redepflicht)

Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Konzernabschlussprüfer haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand des geprüften Konzerns gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße des gesetzlichen Vertreters oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt. Die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs (§22 Abs 1 Z 1 URG) sind nicht gegeben.

2.2.2 Wichtigste Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen der Bilanz sind:

- Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von 260.000 € (Gewinnausschüttung durch Eigenkapital Auszahlung).
- Die Umsatzerlöse erniedrigten sich auf 2.45 Mio. €.
- Die Verbindlichkeiten erhöhten sich auf 618.000 €.
- Das Eigenkapital erniedrigte sich auf 0,89 Mio. €, das Anlagevermögen erhöhte sich auf € 208.000 € und das Umlaufvermögen erniedrigte sich auf 1,3 Mio. €.
- Die Abschreibungen betrugen 70.000 €.

2.3 Aktuelles aus dem Tierpark

Für das Geschäftsjahr 2023 sind folgende Maßnahmen seitens der Stadtgemeinde Haag geplant:

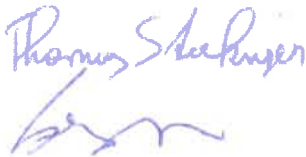
- Fertigstellung diverser Attraktivierungsmaßnahmen aus dem Jahr 2022
- Beginn mit der Planung vom Umbau des alten Wirtschaftshofes
- Fertigstellung der Großbaustelle der Gemeinschaftsanlage Bär-Wolf voraussichtlich bis September 2023

Die Marketingaktivitäten sollen weiterhin im überregionalen Bereich verstärkt werden. Auch durch Kooperationen mit anderen Freizeitangebietern und es wird an der Marke TOP-Tierparke, wo auch die Haag Tourismus GmbH Mitglied ist, weiterhin versucht, diese noch bekannter zu machen. Mit dieser Marke soll die Qualität der Tierparkbetreiber weiter verbessert werden und das Image angehoben werden.

2.4 Zählerstände der Spielautomaten

Diese wurden beim Jahreswechsel von Stadtrat Kogler und den Prüfungsausschussmitglied Konrad Mylius abgelesen.

Vorsitzender (Obmann),
bzw. Vertreter Für Haag
DI Thomas Stockinger



Schriftführer
Ralph Hametner



Obmann Stellvertreter
bzw. Vertreter SPÖ Haag
Ralph Hametner



Vertreter ÖVP Haag



Der Prüfungsbericht wird vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

7. Beschluss zur Änderung der Satzung des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (=Ergänzung um Breitbandaufgaben) (alle Gemeinden)

Sachverhalt:

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wird ein neues Aufgabenfeld betreuen. Die Gemeinden können diese Aufgaben durch Änderung der Satzung an den GDA übertragen.

Die Stadtgemeinde Haag stimmt der Satzungsänderung im Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wie folgt zu:

Die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung: Die Finanzierung kann durch Fördermittel, Kredite sowie Beiträge oder Haftungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen, die Finanzierung des Betriebes: Die Finanzierung erfolgt plangemäß durch Pachteinnahmen aus der Verpachtung der Breitbandinfrastruktur.

Diskussionsbeitrag: ---

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Änderung der Satzung des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben lt. Antrag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

8. Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (=Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeinde Dienstleistungsverband (Gemeinden lt. Anhang)

Sachverhalt:

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wird für Ihre Gemeinde die Aufgaben zur Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung, übernehmen. Vorleistungen (z.B. Leerverrohrungen,

die bereits verlegt wurden) der Stadtgemeinde Haag werden vom GDA ersetzt, sobald die Förderung bestätigt ist.

Die Stadtgemeinde Haag überträgt folgende Aufgaben an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben:

1. Die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung: Die Finanzierung kann durch Fördermittel, Kredite sowie Beiträge oder Haftungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen, die Finanzierung des Betriebes: Die Finanzierung erfolgt plangemäß durch Pachteinnahmen aus der Verpachtung der Breitbandinfrastruktur.
2. Die in 1. angeführten Übertragungen werden mit 1.9.2023 wirksam.

Diskussionsbeitrag: StR Strigl

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (=Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeinde Dienstleistungsverband beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

9. Übernahme ins öffentliche Gut – Bushaltestelle Bahnhofstraße

Sachverhalt.

Die Bushaltestelle in der Bahnhofstraße wurde entsprechend der aktuellen Richtlinien durch die Straßenmeisterei Haag adaptiert. Die Stadtgemeinde Haag übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Haag, nach Genehmigung durch Hr. Landesrat Di Schleritzko, B. Schleritzko ST-263/004-2022 v. 26.01.2023 auf Kosten der Stadtgemeinde Haag hergestellten Anlagen – Auftrittsfläche Bushaltestelle, Oberflächenentwässerung und Grünflächen entlang der Landesstraße 6280, km 4,610 bis 4,664 linksseitig in ihre Verwaltung und Erhaltung sowie das außerbücherliche Eigentum.

Diskussionsbeitrag: StR Strigl, GR Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Bushaltestelle Bahnhofstraße ins öffentliche Gut beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig
Enthaltung: StR Stöckler, StR Staudinger, GR Stockinger, GR Huber, GR Deuschl

10. Freie Jugendarbeit Haag

Sachverhalt:

Im Projekt Zukunft für die Jugend soll ein Partner für die Arbeit mit den Jugendlichen und ihren Problemen gefunden werden. Als Angebot an die Stadtgemeinde Haag bietet die Firma „Zukunft Jugend“ eine Beratungsstelle in den sozialen Netzwerken, als auch in mobiler Form vor Ort, erarbeitet laufend

Projekte und kümmert sich in vertraulichen Einzelgesprächen um die Sorgen und Anliegen der Jugendlichen. Herr Sascha Reischl stellt sein Projekt Jugendarbeit im GR vor, welches alle Kanäle (persönlich, mobil, digital, ...) bedient.

Die Betriebskosten belaufen sich auf jährlich EUR 35.000,00, wobei eine Einrichtungsgebühr von EUR 5.000,00 hinzukommt. Aufgrund des geplanten Starts per 01. Oktober 2023 betragen die anteiligen Kosten für das Jahr 2023: EUR 13.750,00 (inkl. EUR 5.000,00 Einrichtungsgebühr), wobei die Förderung des Landes NÖ berücksichtigt wurde und der Verein die Abwicklung übernimmt. Die Rechnungslegung erfolgt in 4 Teilrechnungen, jeweils fällig am 20. des 1. Quartalmonates. Alle Beträge verstehen sich inkl. der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer. Über eine Inflationsanpassung wird wie gesetzlich vorgeschrieben immer vorab informiert.

Diskussionsbeitrag: Sascha Reischl (Projektpräsentation), Bgm., GR Walter Deuschl, GR Reinhard Prock, GR Thomas Stockinger, StR Martin Tojner, GR Stefan Stallinger, GR Georg Buchner, GR Raimund Metz, GR Silvia Schaumberger, GR Stefan Stallinger, StR Gerold Strigl, StR Johann Kogler

Antrag:

Der Stadtrat möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Projekt mit Zukunft-Jugend beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig
Enthaltung: StR Josef Staudinger, GR Florian Preuner

11. Kletterturm – Vertrag

Sachverhalt:

Der Pachtvertrag, der erstmals 2008 beschlossen wurde, soll mit Juli 2023 erneuert werden: Abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Haag und dem Österreichischen Alpenverein Ortsgruppe Amstetten auf dem Pachtgrundstück Nr. 390 und 391 in der KG 03111 Gstetten 2008 für die errichtete Outdoor-Kletteranlage. Die Verpächterin räumt dem Pächter das Recht ein, die genannte Kletteranlage auf die Dauer von 9 (neun) Jahren zu einvernehmlich festzulegenden Zeiten für den Klettersport zu benutzen.

Der neue Pachtvertrag beginnt am 1. Juli 2023 (zweitausendunddreiundzwanzig) und wird indexiert für 9 Jahre abgeschlossen (31.12.2032). Bei Benützung durch Haager Schulklassen müssen dem Kletterverein die unterfertigten AGBs vorgelegt werden.

Diskussionsbeitrag: ---

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden indexierten Pachtvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und dem österreichischen Alpenverein Ortsgruppe Amstetten beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

12. Neubau der Gemeindestraße „Güterweg Talbauer-Schwarzharold“ – Gemeindebeitrag und Übernahme ins „Öffentliche Gut“

Sachverhalt:

Wegen des schon sehr schlechten baulichen Zustandes soll auf Antrag der Weginteressenten der Güterweg „Talbauer-Schwarzharold“ generalsaniert bzw. neu errichtet werden. Für die Abwicklung dieses Bauvorhabens hat die Beitragsgemeinschaft bei der NÖ Agrarbezirksbehörde einen entsprechenden Förderungsantrag eingebracht. Die Kosten für dieses Vorhaben werden von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung auf zirka 230.000 € geschätzt - bei einer Länge von 730 lfm. 50 % der Baukosten können im Rahmen des Förderprogrammes für ländliche Entwicklung subventioniert werden. Der Restbetrag ist von den beteiligten Weginteressenten zu 25 % (Schaumberger Monika sowie DI Michael Just und DI Manuela Engelbrecht) und der Stadtgemeinde Haag zu 25 %, aufzubringen. Das Straßenbauprojekt wird im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung von der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege abgewickelt. Voraussetzung dafür ist die Übernahme der gesamten Weganlage (nach Fertigstellung) in das „öffentliche Gut“ der Stadtgemeinde Haag. Die im Lageplan für den Güterweg dargestellte Weganlage wird ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung als Gemeindestraße gewidmet (öffentliche Straße, die für den Gemeingebrauch zu Verfügung steht). Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und mit einem Hinweis auf diesen versehen. Dieser liegt am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Schudutz übernommen. Eventuell nicht mehr benötigte öffentliche Teilflächen werden aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde ausgeschieden und kostenlos an die Anrainer abgetreten. Der Güterweg wird gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert. Die Stadtgemeinde Haag übernimmt zu 100% die zukünftigen Erhaltungskosten des Güterweges. Ein Lageplan mit der Darstellung der gesamten Weganlage liegt als Beilage bei.

Kostenaufstellung (brutto):	
50 % Förderung:	115.000 €
25 % Gemeindeanteil:	57.500 €
25 % Interessentenbeitrag:	57.500 €
Geschätzte Gesamtkosten:	230.000 €

Diskussionsbeitrag: StR Gerold Strigl, StR Josef Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Bau des Güterweges „Talbauer-Schwarzharold“ mit dem geschätzten Kostenanteil von 57.500 €, die Übernahme der Güterweganlage in das öffentliche Gut sowie dessen zukünftige Erhaltung durch die Stadtgemeinde Haag, beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

13. Förderung Güterweg „Talbauer-Schwarzharold“, Interessentenbeitrag

Sachverhalt:

Da die Stadtgemeinde Haag eine Höchstgrenze des Interessentenbeitrages von 11.000 € beschlossen hat, ist eine zusätzliche Förderung an die Interessenten bzw. ein zusätzlicher Beitrag zum Güterwegprojekt von geschätzten 35.500 € zu zahlen.

Die Interessenten sind:

Schaumberger Monika mit einem Beitrag von 11.000€

DI Michael Just und DI Manuela Engelbrecht mit einem Beitrag von 11.000 €

Diskussionsbeitrag: StR Josef Staudinger, GR Georg Buchner, StR Gerold Strigl, Bgm.

GR Schaumberger Silvia verlässt vor der Abstimmung aus möglicher Befangenheit den Saal.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Güterwegförderung in der Höhe von 35.500 € brutto beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GR Schaumberger Silvia wird nach der Abstimmung in den Saal zurückgeholt.

14. Subvention – Rasenmäher

Sachverhalt:

Die Schulsportanlage wurde bis letztes Jahr vom Bauhof gepflegt, wobei Teile der Personalkosten auf die Mittelschul- und Sonderschulgemeinde umgelegt wurden. Leihweise wurde zur Probe ein Rasenmäher-Roboter von der Firma Felbauer der Union für die Pflege des Rasens zur Verfügung gestellt. Nach dem sehr zufriedenstellenden Testergebnis möchte die Union nun den Rasenmäher ankaufen und wird sich um die Wartung und Pflege kümmern.

Die Anschaffungskosten betragen ca. 33.000 EUR brutto. Die Förderung seitens Land NÖ und LV NÖ beträgt gesamt 6.000 EUR. Der Beitrag der Union Haag beträgt 8.000 EUR. Die restlichen 19.000 EUR sollen auf die Schulgemeinden und die Stadtgemeinde aufgeteilt werden. Mit einem Betrag von jeweils 7.000 EUR beteiligen sich die Schulgemeinden am Ankauf. Seitens der Stadtgemeinde soll eine Subvention in der Höhe von 5.000 EUR an die Union vergeben werden.

Diskussionsbeitrag: StR Gerold Strigl, GR Norbert Aichberger, GR Thomas Stockinger, GR Reinhard Prock, GR Martin Huber, StR Josef Staudinger, GR Georg Buchner

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Subvention in der Höhe von € 5.000 EUR für den Ankauf des elektrischen Rasenmähers für die Union beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Gegenstimmen: GR Stockinger, GR Huber, GR Deuschl

15. Subvention – Umrüstung LED-Leuchten Stocksporthalle

Sachverhalt:

Die Stocksützen von UNION und ASKÖ suchen gemeinsam aufgrund gestiegener Energiekosten um Subvention zur Umrüstung der Lichtbalken auf LED Beleuchtung an. Ein Angebot für die Lichtbalken (ohne Montage) in der Höhe von ca. € 4.140,75 EUR netto liegt dem Gemeinderat vor. Positive

Nebeneffekte wie die Steigerung der Lichtqualität und die Wettbewerbsfähigkeit entstehen durch die Umstellung ebenso und der Austragung der österreichischen Meisterschaften steht nichts mehr im Wege. Die Umstellung auf LED soll von der Gemeinde mit € 1.000,00 subventioniert werden.

Diskussionsbeitrag: GR Adelheid Schoberberger, GR Thomas Stockinger, GR Georg Buchner, GR Raimund Metz, GR Silvia Schaumberger, GR Reinhard Prock, StR Johann Kogler, GR Martin Huber, GR Gerhard Wagner

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Subvention in der Höhe von € 1.000 EUR für den Ankauf der LED Beleuchtung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Gegenstimme: StR Martin Stöckler, StR Josef Staudinger, GR Thomas Stockinger, GR Martin Huber, GR Florian Preuner, GR Stefan Stallinger

Enthaltung: GR Walter Deuschl, GR Norbert Aichberger, GR Bianca Mayrhofer

16. Subvention – PV Musikheim

Sachverhalt:

Am Haus der Musik soll eine PV Anlage errichtet werden. Hierfür wurden bereits Angebote vom Obmann Harald Weidinger eingeholt:

Elektro Papst Huawei	ETM Solaredge	ETM Huawei	Cleen Energy Huawei	Weix Huawei
PV Anlage 16,75 KWp	PV Anlage 16,75 KWp	PV Anlage 16,75 KWp	PV Anlage 13,53 KWp	PV Anlage 16,57 KWp
€ 21.500,16	€ 28.278,024	€ 26.128,61	€ 26.807,09	€ 26.580,00
optional	optional	optional	optional	optional
PV Speicher 15kWh	PV Speicher 16 KW	PV Speicher 15 kWh	PV Speicher 15 kWh	PV Speicher 15 kWh
€ 11.655,00		€ 11.292,08	€ 9.828,00	€ 10.500,00

Durch die Mithilfe der Stadtkapelle bei der Errichtung sollen die Kosten noch gesenkt werden. Nach Abzug der Förderung wird die Stadtgemeinde Haag 50% der Kosten durch eine Subvention an die Stadtkapelle unterstützen.

Eine Speichervariante wird als noch nicht sinnvoll erachtet und nicht gefördert.

Eine Subvention in der Höhe von 50% der durch Rechnung belegten Kosten abzüglich der Förderung soll zur Errichtung der PV-Anlage ausbezahlt werden.

Diskussionsbeitrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Subvention in der Höhe von 50% der durch Rechnung belegten Kosten abzüglich Förderung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

17. Wirtschaftsförderung HC Beteiligungs GmbH

GR Stockinger verlässt vor TOP 17 aus Befangenheit den Saal.

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsbeirat der Stadtgemeinde Haag hat ein Ansuchen um Wirtschaftsförderung am Standort Steyrer Straße 62, vom 12.03.2022 geprüft.

Um eine kongruente Vorgehensweise bezüglich der Wirtschaftsförderung beizubehalten wird die bereits bezahlte Aufschließungsabgabe i.d.H.v. € 61.618,79 aus dem Jahr 2013 zu 100% gefördert. Die Ergänzung der Aufschließungsabgabe welche aufgrund des Bauvorhabens auf dem Grundstück ausgelöst wurde i.d.H.v. € 42.722,36 ist der Gemeinde zu entrichten. Wasser- und Kanalanschlussabgaben werden nicht gefördert.

Die Richtlinie würde nur eine Förderung der Ergänzungsabgabe, der Wasser- und Kanalanschlusskosten zu 50% vorsehen, da die Aufschließungsabgabe bereits 2013 entrichtet wurde und somit nicht in die Förderrichtlinie fällt.

Würde die freiwillige Aufschließungsabgabe vom Jahr 2013 als ganze erst heuer bezahlt werden, würde sich eine förderwürdige Gesamtsumme laut Richtlinie von € 107.207,20 (davon 50%) ergeben.

Diskussionsbeitrag: GR Georg Buchner, StR Martin Tojner, StR Josef Staudinger, GR Martin Huber, Bgm.

Mandatare der Liste für Haag verlassen geschlossen den Saal. Somit kann der TOP 17 nicht abgestimmt werden. Der GR ist nicht mehr beschlussfähig für TOP 17.

Bürgermeister Lukas Michlmayr unterbricht die Sitzung bis die mandatare der Liste für Haag wieder in den Saal zurückkommen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 61,618,79 für HC Fellner Beteiligungs GmbH beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmung: keine Abstimmung möglich, da zu wenig Mandatare im Saal sind.

StR Tojner und StR Wagner verlassen die Sitzung.

18. Berichte:

GR Huber Martin: Bericht vom Land ist dieses Mal nicht auf der TO gewesen – ist der Bericht bereits im Haus? – Nein, kommt hoffentlich in der Herbst-Sitzung.

StR Gerold Strigl: Bushaltestelle mit Wartehäuschen im Herbst

Bachmayrstraße Anrainerbesprechung – Liwest ab Anfang Sept. LWL Leerverrohrung; bis Bereich Geiblinger kommt es zu einer Generalsanierung nach Rohrbrüchen wird ca. 4 Wochen in Anspruch nehmen, Bus muss über Salaberg ausweichen, Einsatzkräfte können zufahren.

GR Norbert Aichberger: Akustikwürfel Anfang August – eventuell Montage noch in den Ferien, dann ist das Projekt abgeschlossen

Kinderferienprogramm FF Pinnersdorf wurde auf 50 Kinder erweitert

GR Silvia Schaumberger: Vorstand der Moststraße macht Aufruf zu Projektideen der Stadtgemeinde zur Landesausstellung in Mauer – Wunder Mensch – Seelische Gesundheit am Wunder Mensch; Einreichung möglich bis 15.9.2023

Pilgerweg – Mostviertel Ursprung – inszeniert durch Bgm. Karl Stegh, 117 km, Gesamtgezeit 32 Stunden, 12 Stationen, 86 Highlights

Einladung zum Kreativmarkt am Samstag 15.7.2023 im Rahmen des Wochenmarktes

StR Johann Kogler: Einladung zu 50 Jahre Tierpark Haag, 9.9.2023 offizielle Eröffnung Bären-Wolf-Gehege
Am 16.5.2023 Eintritt um 50% ermäßigt, mit Schaufütterungen – Mithelfer gesucht für die Umsetzung des 50 Jahr-Festes für Besucher

GR Martin Huber: erste Maßnahme zum Schutzweg kommt in Haag beim NKD und darüber freut sich der Arbeitskreis Mobilität sehr

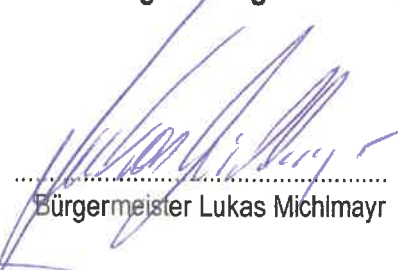
Bgm. Beschluss zum Ankauf des Grundstückes in der St. Valentinier Straße hinfällig, da die Stadtgemeinde Haag überboten wurde.

GR Thomas Stockinger: Arbeitskreis ETM hat sich getroffen: Haftrücklass ziehen aufgrund der Stromtankstellen; Ist das bereits in Arbeit? Bgm. hat bereits per Whatsapp geantwortet und wird vor den Medien keine Stellungnahme dazu abgeben.

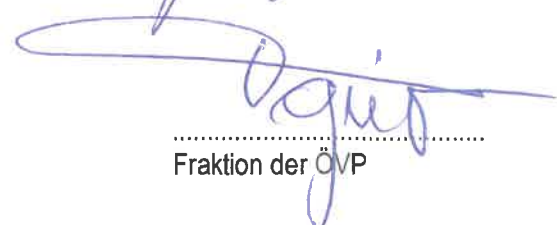
19. Anfragen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:54 Uhr.

Protokoll genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 16.11.2023.


Bürgermeister Lukas Michlmayr


Schriftführerin Katrin Gritzhofer


Fraktion der ÖVP


Fraktion Liste „Für Haag“


Fraktion der SPÖ